

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : KMR-Tabs

Verwendung : Kaffeemaschinenreiniger Tabletten
Bestimmt für den gewerblichen Verbrauch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigertabletten für gewerbliche Kaffeemaschinen

Verwendungen, von denen abgeraten wird: alle, außer die obengenannte Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: Kamasol GmbH
Im alten Hohn 11
D-53560 Vettelschoß
Tel.: +49 (0)2645 97697 43
Fax: +49 (0)2645 97697 44
Mail: info@kamasol-gmbh.de

1.4 Notrufnummer : +49 (0)173 946 18 39

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)

**ACHTUNG**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

-

3.2 Gemisch

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Stoffname: Natriumcarbonat	
EG-Nr.: 207-838-8	CAS-Nr.: 497-19-8 Index-Nr.: 011-005-00-2
REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119485498-19	
Anteil: 50-100 %	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 : Eye Irrit. 2 H319	

Stoffname: Natriumpercarbonat	
EG-Nr.: 239-707-6	CAS-Nr.: 15630-89-4
REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457268-30	
Anteil: 10 - <25 %	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 : Ox. Sol. 2 H272	
	Eye Dam. 1 H318
	Acute Tox. 4 H302

Stoffname: Zitronensäure monohydrat	
EG-Nr.: 201-069-1	CAS-Nr.: 5949-29-1 Index-Nr.: -
REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457026-42	
Anteil: 5 - 10 %	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 : Eye Irrit. 2 H319	

Stoffname: (1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz	
EG-Nr.: 249-559-4	CAS-Nr.: 19329-71-3
REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119510382-52	
Anteil: 1 – 2,5 %	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 : Acute Tox. 4 H302	
	Eye Irrit. 2 H319

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Bei Staubbildung Inhalation vermeiden.

Person an die frische Luft bringen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Datenblatt vorzeigen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Augen bei weitgeöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, ausspucken, danach reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt konsultieren. pH-Wert beachten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Staubbildung: Husten, Reizung von Atemwegen und Schleimhäuten

Bei längerem Kontakt: Hautentzündung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden: Gesundheitsschädliche Gase –

Kohlenmonoxid (CO)

Ätzende Gase

Sauerstoff

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Alkalibeständige Schutzkleidung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Staubbildung vermeiden.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer bzw. Boden gelangen lassen.
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörde informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Stäube ggf. mit Wassersprühstrahl niederschlagen (Fachmann).
Kontaminiertes Material mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 als Abfall entsorgen.
Restmenge mit viel Wasser abspülen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.
Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.
Staub nicht einatmen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Siehe Punkt 6.1
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Hände waschen, vor den Pausen und nach dem Arbeitsende.
Essen, Trinken und Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsbereich sind verboten.
Rauchen verboten.
Vor dem Betreten von Pausenräumen, verunreinigte Kleidung bzw. Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen an gut belüfteten Ort lagern.
Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen, entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern.
Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter vor Feuchtigkeit geschützt und dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel für Kaffeemaschinen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS900
AGW: 1,25 mg/m³ A: alveolengängige Fraktion
10 mg/m³ E: einatembare Fraktion
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2 (II)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Natriumcarbonat

DNEL-Werte		
Dermal	DNEL (population)	10 mg/m ³ (Acute - local effects)
	DNEL (worker)	10 mg/m ³ (Long-term - local effects)

Natriumtripolyphosphat

DNEL-Werte		
Oral	DNEL (population)	0,75 mg/kg bw/day (Acute - systemic effects)
		0,75 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal	DNEL (population)	0,375 mg/kg bw/day (Acute - systemic effects)
		0,375 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	0,375 mg/kg bw/day (Acute - systemic effects)
		0,375 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (population)	0,66 mg/m ³ (Acute - systemic effects)
		0,661 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
		0,661 mg/m ³ (Acute - systemic effects)
	DNEL (worker)	0,661 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
PNEC-Werte		
PNEC aqua	0,005 mg/l (fresh water) 0,005 mg/l (marine water)	
PNEC sediment	0,19 mg/kg dw (fresh water)	

Natriumpercarbonat

DNEL-Werte		
Dermal	DNEL (population)	6,4 mg/cm ² (Acute - local effects) (Skin and eye irritation / corrosion) 6,4 mg/cm ² (Long-term - local effects) (Skin and eye irritation / corrosion)
	DNEL (worker)	12,8 mg/cm ² (Acute - local effects) (Skin and eye irritation / corrosion) 12,8 mg/cm ² (Long-term - local effects) (Skin and eye irritation / corrosion)

Zitronensäure, monohydrat

PNEC-Werte	
PNEC	440 ml/l (water) 33,1 mg/kg dw (Boden)
PNEC sediment	34,6 mg/l (fresh water) 3,46 mg/l (Meerwasser)

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz

DNEL-Werte		
Oral	DNEL (population)	6,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic and local effects)
	DNEL (worker)	13 mg/kg bw/day (Long-term - systemic and local effects)
PNEC-Werte		
PNEC	96 mg/kg dw (Boden) 20 mg/l (Kläranlage)	
PNEC aqua	0,136 mg/l (fresh water) 0,0136 mg/l (marine water)	
PNEC sediment	59 mg/kg dw (fresh water) 5,9 mg/kg dw (marine water)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

- Atemschutz:

Bei größerer Staubentwicklung sowie bei Auftreten größerer Mengen Nebel beim Erwärmen der Lösung Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter B/ST (Kennfarbe grau mit weißem Ring) benutzen. Bei Stäuben genügt auch Feinstaubfilter ST (Schutzstufe IIb)

- Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

- Handschuhmaterial

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Neopren.

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

- Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	runde Tablette
Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert (10g/l) bei 25°:	10
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dampfdichte:	nicht anwendbar
relative Dichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	> 50 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht anwendbar
explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
oxidierende Eigenschaften:	nein, Analogieschluss

9.2 Sonstige Angaben

-

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit und Hitze schützen

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 7 Nicht mit Säuren lagern

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.2

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

KMR-Tabs

Akute Toxizität, oral		
ATE-Gemisch	Wert: > 4000 mg/kg	Berechneter ATE-Mix unter Berücksichtigung spezifischer Konzentrationsgrenzen

Natriumcarbonat

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	2800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC 50 / 2 h	2,3 mg/l (Ratte)

Natriumpercarbonat

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	Akute Toxizität: - Primäre Reizwirkung: - an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. - am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden - Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Natriumtripolyphosphat

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	3900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 4640 mg/kg (Kaninchen)

Zitronensäure, monohydrat

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	3000 mg/kg (rat)

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	1100 mg/kg (rat)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

k.D.v.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die verwendeten Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

k.D.v.

12.4 Mobilität im Boden

k.D.v.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

k.D.v.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

Natriumcarbonat, Soda schwer 98-100

Aquatische Toxizität:	
EC 50 / 48 h	200-227 mg/l (Ceriodaphnia dubia)
LC 50 / 96 h	> 300 mg/l (Lepomis macrochirus)

Natriumpercarbonat

Aquatische Toxizität:	
EC 50 / 48 h	Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
LC 50 / 96 h	

Natriumtripolyphosphat

Aquatische Toxizität:	
EC 50 / 48 h	> 100 mg/l (Daphnia magna)
LC 50 / 96 h	160 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

Zitronensäure, monohydrat

Aquatische Toxizität:	
EC 50 / 72 h	120 mg/l (Daphnia magna)
LC 50 / 96 h	440-760 mg/l (Leuciscus idus- <i>Aland-Orfe-Nerfling Karpfenart</i>) (OECD 203)
Persistenz und Abbaubarkeit	
Biolog. Abbaubarkeit	>98% (OECD 302 B)
	97% (OECD 301 B) (28 d)

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz

Aquatische Toxizität:	
EC 50 / 48 h	> 170 mg/l (Daphnia magna)
LC 50 / 96 h	> 100 mg/l (Salmo gairdneri)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Aquatische Toxizität:	
EC 10	> 0,1-1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72h)
EC 50 / 48 h	> 1-10 mg/l (Daphnia magna)
EC 50 / 72 h	> 1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
LC 50 / 96 h	> 1-10 mg/l (Leuciscus idus)
Persistenz und Abbaubarkeit	
Biolog. Abbaubarkeit	> 70 % (OECD 301A)
	> 60 % (OECD 301 B)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Behandlung verunreinigter Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie zuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 15 Laugen.

Die genannten Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Straßen/Schientransport ADR/RID/GGVSE:
Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften

Seeschifftransport IMG/GGV See:
Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften

Beförderung mit Flugzeugen IATA:
Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
siehe 12.2

Wassergefährdungsklasse:
1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß AwSV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route,
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX	Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
ATE	Acute Toxicity Estimates
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
COD	Chemical Oxygen Demand
DMEL	Derived Minimal Effect Level
DNEL	Derived No-Effect level
DOC	dissolved organic carbon
ECHA	European Chemicals
EINECS	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GHS	Globally Harmonised System
IATA	International Air Transport Association/IMDG-Code
k.D.v.	keine Daten vorhanden
LC	Lethal concentration
LD50	mittler letale Dosis
LOEC	Lowest Observed Effect Concentration
LOEL	Lowest Observed Effect Level
LQ	Limited Quantities
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
NOEC	No Observed Effect Concentration
NOEL	No Observed Effect Level
PBT	persistent, bioakkumulativ, toxisch
PNEC	predicted no effect concentration
REACH	Registrierung („Registration“), Bewertung („Evaluation“) und Zulassung („Authorisation“) von Chemikalien (Chemicals).
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
VOC	volatile organic compound

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010) Erstellt am: 20.05.2015

Handelsname: KMR-Tabs

Überarbeitet am: 14.08.2024

vPvB	very persistent and very bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Einstufung des Gemisches: Eye Irrit. 2 H319 Einstufung nach Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H-Sätze und Gefahrenklassen auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Eye Irrit.	Schwere Augenreizung
Ox. Sol.	Oxidierende Feststoffe
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Acute Tox.	Akute Toxizität

Weitere Informationen

Bei der Gemisch handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis